

Wiesenterrassen an der renaturierten Nidda

Die Stadt Karben hat die Nidda auf einer Strecke von rund 1,5 km renaturiert. Durch die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie wurden sowohl die ökologischen Bedingungen wie auch der Hochwasserschutz verbessert. Im innerstädtischen Abschnitt wurde der Niddaverlauf für die Menschen erlebbar gemacht.



Die Nidda im Bereich Groß-Karben
nach der Renaturierung

gerückt und die Fuß- und Radwege der Regionalpark Niddaroute verlaufen auf – und nicht mehr neben – dem Deich. So erhielt der Fluss mehr Raum und wurde für die Bewohner sichtbarer. Die vielseitigen Strukturierungen machen aus dem einstigen Kanal einen lebendig mäandrierenden Fluss.



Die Nidda im Bereich Groß-Karben
vor der Renaturierung

Wiesenterrassen

Durch eine umfangreiche Geländemodellierung wurde an der Stelle der ungenutzten Tennisplätze das Karbener Sportvereines ein Freizeitbereich direkt an der Nidda geschaffen. Die Wiesenterrassen sind mit Liegeplateaus ausgestattet und bieten Erholungsräume. Von hier aus genießt man Einblicke in die Renaturierung und den sich verändernden Fluss.

Leben am Fluss

In den Jahren 2018 bis 2019 wurden rund 60.000 km³ Erde bewegt, um die Nidda aus ihrem engen Korsett zu befreien und ihr Platz zur Neugestaltung der Uferbereiche einzuräumen. Die Deiche sind nun vom alten Gewässerlauf ab-

Mit Errichtung einer neuen Boulebahn ist auch das Freizeitangebot erweitert worden. Zwischen KSV-Sportplatz und Bürgerzentrum sind nun vielfältige Freizeit- und Sportmöglichkeiten auf überschaubarem Raum möglich, ob auf der Boulebahn, den Tennisplätzen, auf der Skate- und Parcoursanlage oder auf der Niddaroute selbst.



Renaturierung der Nidda in Karben,
3. Teilabschnitt Süd,
mit der neuen Niddaschleife;
(Quelle: Stadt Karben, Karten-
grundlage BGS Wasser GmbH)

STANDORT
Regionalpark Niddaroute
Wiesenterrassen

www.regionalpark-rheinmain.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

